

# Deutschlands beste Ideen

Erfolgsgeschichten von nebenan: Eine Entdeckungsreise führt zu den 365 spannendsten Innovationen unseres Landes

Von Matthias Niese

Deutschland ist nach wie vor ein Land der Denker.

In Instituten der Spitzenforschung, in Hinterhöfen oder bei Vereinen werden Ideen geboren, die ihre Erfinder zu Weltmarktführern machen oder überraschende Lösungen für den Alltag schaffen. Wir stellen einige der besten Projekte des Jahres 2009 vor.

Arbtag, Zahnpasta, das erste Auto, die „Pille“, der Computer, das Musikformat MP3 – Deutschland ist noch immer DAS Land der Erfinden. Vergleicht man die Zahl der Patente, stehen wir in Europa unangefochten auf Platz eins. Und kürzlich haben wir im weltweiten Vergleich den zweiten Platz von bevölkerungsreicheren Ländern zurückerobert. Nur in den noch größeren USA werden mehr Patente angemeldet.

Die Nürnberger GfK fragte weltweit nach der Einschätzung der Innovationskraft von 50 Ländern. Ergebnis: Deutschland steht beim so genannten „Nation Brands Index“ auf Platz eins. Unser Land ruft offensichtlich in anderen Ländern sehr positive Bilder hervor; wenn es um die Kraft der Ideen geht.

## Deutschland

### Land der Ideen



Wir waren nicht mehr nur das Volk der Dichter und Denker, sondern bald auch die Nation der Tüftler und Bastler: Arm an Bodenschätzen wurden die Deutschen im 19. Jahrhundert erfindensch.

Es war eine Zeit des Aufbruchs, in der die Eliten ihren Ideenreichtum vor allem in die aufstrebende Industrie steckten – auch dank hervorragender Schulen stand „made in Germany“ schon bald für neuartige Produkte bester Qualität – in den Bereichen Maschinenbau, Optik, Elektronik oder Chemie waren deutsche Firmen führend.

In Deutschland erfinden hieß aber nicht immer automatisch auch „made in Germany“. Die Glühbirne? Jeder denkt an Thomas Alva Edison. Das Telefon? Alexander Graham Bell, wird man sagen.



K eine Lust mehr auf normales Radio? Auf Werbung und dummes Gequatsche? Beim Konstanzer **Internet-Radiosender laut.fm gestalten die Hörer das Programm** – man benötigt nur einen PC, schnelles Internet und Lautsprecher. Von Kinderliedern über leichte Unterhaltungsmusik bis Death Metal, von deutschem HipHop bis Balkanbeat: Jeder Musikgeschmack wird bedient. Nutzer können als DJ eigene Musik hochladen oder den legalen, riesigen Liederpool des Senders für ihre Radiosendung nutzen; laut.fm spielt dann die entsprechende Playlist ab. [www.laut.fm](http://www.laut.fm)

Übrigens: Die Hamburger Seite [www.radio.de](http://www.radio.de) ist eine tolle Alternativen, hier finden sich einige der besten Internetradiosender weltweit.

**F** in Flitzer, der nur zwei Liter Spirit auf 100 Kilometer verbraucht und dabei auch noch wie ein echter Sportwagen aussieht? Man kann den sogenannten Loremo sogar als Elektromobil bekommen. Luftwiderstand und Gewicht des in Marl gebauten Wagens wurden mit Hilfe neuester Techniken und Materialien so reduziert, dass er mit 600 Kilo nur die Hälfte eines heutigen Durchschnittsautos wiegt. Etwa 17.000 Euro könnte er kosten und soll ab 2010 in Serie gehen. [www.loremo.com](http://www.loremo.com)

**D**iese Wandfarbe kann mehr, als nur Tapeten verschönern: Sie **sorgt für einen angenehmen Geruch** im Raum und hält die Luft frei von Schadstoffen wie Formaldehyd. Forscher der Universität Erlangen haben es geschafft, dass sie küchenduftes oder kalten Zigarettenquahm neutralisiert. Lediglich Tages- oder Lampenlicht genügt, um mit Hilfe des Kata-

lysatorkpulvers Titanoxid, das auch in Zahnpasta oder Scheuermitteln verwendet wird, die unangenehmen Stoffe zu binden. [www.uni-erlangen.de](http://www.uni-erlangen.de)

**D**ie Abwärme in Kraftwerken verpufft meist in der Atmosphäre oder wird sogar kostenpflichtig entsorgt – eine doppelte Verschwendung. In Dortmund entstand die Idee, die **Abwärme zu speichern und dorthin zu transportieren**, wo sie dringend benötigt wird. Die Firma LaTherm sammelt die Abfallwärme, die beispielsweise in Stahl- oder Chemiewerken entsteht, in speziellen Containern und transportiert sie per LKW zu Schwimmbädern, Krankenhäusern oder Schulen. Dort wird sie in die vorhandenen Heizungssysteme eingespeist. Die Kunden sparen sich so rund 20 Prozent der sonst üblichen Heizkosten und senken die sonst entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen um etwa 90 Prozent. [www.lathern.de](http://www.lathern.de)

**F**ast wie im richtigen Leben wirken **Kinofilme**, wenn sie von Forschern der TU Berlin **dreidimensional umgewandelt** wurden. Sie haben ein Computereprogramm entwickelt, das 2-D-Filme um eine dritte Dimension räumlich erweitert. Das geschieht automatisch – ohne, dass Szenen nachgedreht werden müssen. Die Entwicklungsphase läuft noch, doch auf bestimmte Szenen lässt sich die Technik schon anwenden. So könnte die Titanic schon bald zum Greifen nah durch den Kinosaal dampfen. [www.imcube.de](http://www.imcube.de)

**A**lte Freunde sind die besten, ist das Motto einer Berliner Initiative, die junge und alte Menschen vernetzt. So sollen Menschen im Alter vor Verein-

samung bewahrt werden, wenn ihre Angehörigen und Freunde verstorben sind. Der Verein regt Freundschaften zwischen Jung und Alt an, man besucht sich gegenseitig, unternimmt Ausflüge und schafft ein Vertrauensverhältnis. Von den Erfahrungen der Alten profitieren die Jungen und umgekehrt. [www.famev.de](http://www.famev.de)

**H**amburg hat ein Herz für Spatzzen: Über 5000 speziell von Ornithologen entwickelte **Spatzen-Reihenhausen** werden in der Stadt gesponsort, verkauft und aufgehängt. Denn der Sperling gehört zu den bedrohten Tieren – alleine in Hamburg ist die Population dieser in Höhlen brütenden Vogelart wegen fehlender Nistmöglichkeiten in Fassaden um 85 Prozent zurückgegangen. [www.deutscheswildtierstiftung.de](http://www.deutscheswildtierstiftung.de)

**H**aben Sie eine Kochinsel in der Küche? Oft kann man darüber keine Dunstabzugshaube anbringen. Auch beim normal aufgestellten Herd hängt die Haube oft zu hoch, manchmal stößt man sich sogar den Kopf an ihr. Die Firma Bora in Raubling hat nun einen neuartigen Abzug entwickelt, der den Essensgeruch auch ohne Haube vom Herd saugt – durch **Abzug-Schlitze, die in der Herdfläche integriert sind und den Geruch direkt** da absaugen, wo er entsteht. Das ist auch physikalisch einfacher, denn der Dampf muss nicht erst durch viel Luft nach oben angesaugt werden. [www.boragmbh.de](http://www.boragmbh.de)

**T**iere leiden bei Tierversuchen für Medikamente – ein neuartiger **Biochip aus Leipzig könnte das Leid bald mildern**. Innerhalb von Millisekunden kann er zum Beispiel Gewebeproben auf die Wirkung von Arzneimitteln testen. Auf konventionellem Weg bräuchte man dafür oft Wochen. Bis zur Marktreife kann es noch ein paar Jahre dauern, doch der Weg dahin wird konsequent beschritten. [www.uni-leipzig.de/bbz](http://www.uni-leipzig.de/bbz)

Infos: [www.land-der-ideen.de](http://www.land-der-ideen.de)